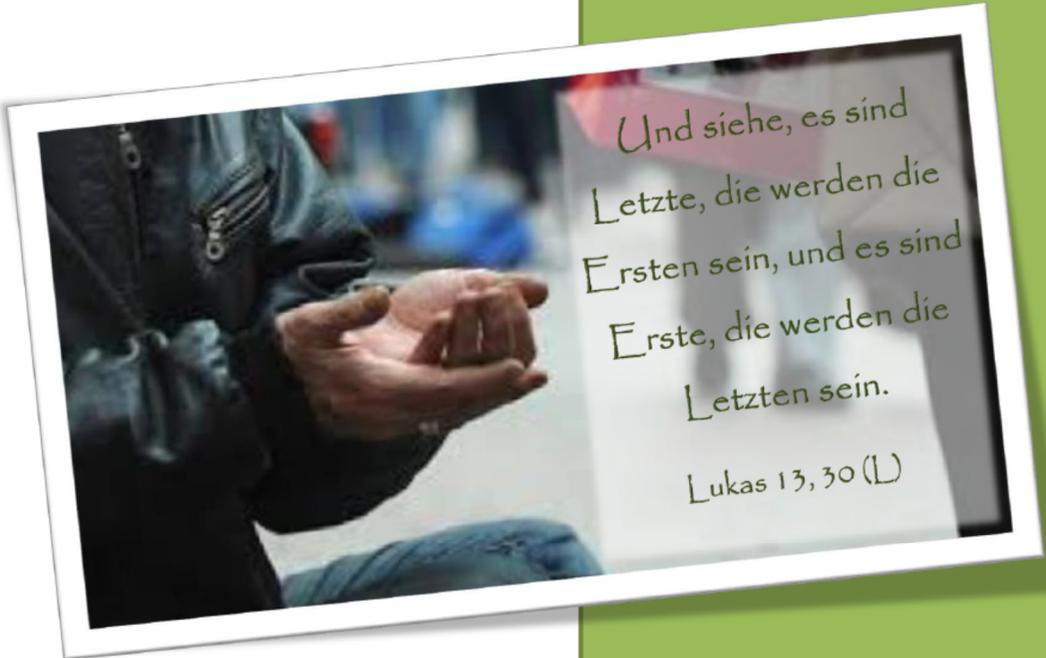




Gemeindebrief
der
EFG Eichholz

September
Oktober
2017

~ Paulus - Kapelle ~



**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lübeck-Eichholz
Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in
Deutschland K.d.ö.R. ~ Paulus-Kapelle ~**

*Brandenbaumer Landstraße 249 – 251, 23566 Lübeck
Telefon: 0451 – 60 17 72*

Inhalt:

Gedanken zum Monats Vers	Seite: 3 - 6
Gemeindeleben	Seite: 7 - 10
Vorschau	Seite: 11 - 18
Verschiedenes	Seite: 19 - 21
Kinderseite	Seite: 22
Impressum	Seite: 23
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite: 24

Fotos:

Google / Internet	Titelbild, Seite: 5 u. 19
D. Kassow	Seite: 8
U. Bruchmann	Seite: 10
Ru. Lusch	Seite: 7, 12, 13 u. 14
M. Lusch	Seite: 17

----- **!!! Wichtig !!!** -----

Denkt bitte daran, uns bei einem **Wohnungs- oder Telefonwechsel**,
Eure **neue Adresse**, bzw. Eure **neue Telefonnummer** mitzuteilen!!!
Die Angaben sind für unser Gemeindeverzeichnis wichtig.

Vielen Dank

Gedanken zum Monats Vers

Liebe Gemeinde,

diesen Bibelspruch haben wir doch sicherlich schon häufig gehört und gelesen. Doch was bedeutet er überhaupt wirklich? Ich jedenfalls musste noch einmal in ein paar Kommentare sehen, um den Text wirklich verstehen zu können und wie so oft können wir nur aus dem Textzusammenhang das Wort erschließen.

Viele gläubige Juden dachten, darunter besonders die Pharisäer, dass sie quasi automatisch in der Ewigkeit bei Gott sein werden. Ihre Herkunft, ihre Frömmigkeit und ihr hohes Ansehen garantierten in ihren Augen auch eine hohe Stellung bei Gott. Doch genau gegen diese Einstellung ist Jesus vorgegangen. Die Letzten waren in den Augen der Juden die Menschen, die am Rande der theologischen Gesellschaft standen, die nichts vorzuweisen hatten und mit denen der gläubige Jude nichts, aber auch gar nichts, zu tun haben wollte! Jesus setzt aber auf diese Aussage noch einen drauf, setzt noch einen Treffer gegen die Selbstsicherheit der Juden:

Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Vers 29)

**Und siehe, es sind
Letzte, die werden die
Ersten sein, und sind
Erste, die werden die
Letzten sein.**

Lukas 13,30

Nein, ihr selbstsicheren Juden, vor euch werden auch noch Heiden in die Ewigkeit bei Gott einziehen. Heiden? Mit solchen Leuten haben wir doch überhaupt keinen Kontakt und die sollen vor uns bei Gott stehen? Jesus, das kann doch nicht dein ernst sein! Doch genau so meinte es unser HERR!

Aber gibt es nicht auch bei uns diese Selbstsicherheit oder teilweise Arroganz gegen andere Menschen? Denken nicht auch wir, dass wir etwas ganz Besonderes in den Augen Gottes sind? Das wir „besser“ als die Menschen sind, die Jesus bisher noch nicht gefunden haben? Besser sind, als die Angehörigen von anderen christlichen Konfessionen. Wenn diese Gedanken bei uns vorherrschen, dann sind wir, wie die Pharisäer, dann spielen wir da in der gleichen Liga! Jesus ist zu den Menschen gegangen, um die sich kaum jemand gekümmert hat und hat dafür auch üble Anfeindungen ertragen müssen, nämlich von den selbsternannten Frommen! Doch Jesus ließ sich davon überhaupt nicht entmutigen, ER blieb auf diesem Weg.

Es ist oft nicht einfach mit Menschen in Kontakt zu treten, die eben „anders“ als wir Christen sind. Die eine ganz andere Einstellung zum Leben haben, aus einer anderen Kultur kommen, die Suchtprobleme haben oder sich anders benehmen, als wir es gewohnt sind. Doch auch diese Menschen hat unser HERR lieb und ER erwartet von uns, dass wir uns genau um diese Menschen kümmern. Deshalb ist die Gemeinde Lübeck-Eichholz auch gegründet worden, um für die Menschen **vor Ort** eine Anlaufstation zu sein.

Ich habe bei der Vorbereitung an ein Lied von Manfred Siebold gedacht, dass ich euch gerne jetzt noch einmal nahebringen will. Auch wir werden uns in der Ewigkeit beim HERRN wundern, wer

dabei ist und für wen die Pforten des Himmels ewig verschlossen bleiben werden. Lasst uns alles daransetzen, dass wir durch die enge Tür ins Himmelreich kommen, denn der Weg zu unserem HERRN ist keine Autobahn, sondern ein steiniger Pfad!

Euer

Detlef Kassow



Das wird ein Staunen geben

Refrain:

Das wird ein Staunen geben,
ein Köpfeverdrehn,
wenn wir nach diesem Leben
vor Jesus stehn,
und wenn wir, voll Hoffnung und
doch beklommen,
dann endlich zu sehn
bekommen,
wer von uns verstoßen wird, wer
angenommen.

1. Da werden wir manche finden,
die wären nicht mehr zu retten
und stürben in ihren Sünden,
wenn wir zu richten hätten.

Doch Gott wird auf jene sehen,
die seine Vergebung wollten,
und mancher wird zu ihm gehen,
auch wenn ihm die Menschen
grollten.

Refrain

2. Und manche, die immer
dachten,
sie könnten mit guten Werken
sich Plätze im Himmel pachten,

werden ihren Irrtum merken,
denn Gott wird nach jenen
schauen, die sich ganz auf ihn
verließen,
doch jenen, die sich vertrauen,
wird er dann die Tür
verschließen.

Refrain

3. Da werden wir plötzlich
schweigen und nicht mehr nach
andern Fragen;
auf uns wird dann Jesus zeigen
und uns selbst das Urteil sagen.

Auf einmal wird klein und nichtig,
wie gut wir uns selber fanden,
dann ist nur das Eine wichtig:
Wie wir hier zu Jesus standen.

Das wird ein Staunen geben,
ein Köpfeverdrehn,
wenn wir nach diesem Leben vor
Jesus stehn,
und wenn wir, voll Hoffnung und
doch beklommen,
dann endlich zu sehn
bekommen,
wer Ihn hier verstoßen hat, wer
angenommen.

Text: Manfred Siebald

Gottes Zeitplan ist ein anderer, als der unsrige.



Vural Gören

* 20.01.1954 • † 28.06.2017

Gott hat es gefallen, unseren lieben Vural nach einem erfüllten, und zum Schluss leidgeprüften Leben, zu erlösen und ihn in die ewige Herrlichkeit abgerufen.

Wir vermissen ihn, sein Lächeln und seine offene, ruhige und fröhliche Art am Sonntag, bei der Begrüßung.

Da wir als Gemeinde keine Möglichkeit bekommen hatten, von Vural, Abschied zu nehmen, holen wir das am **16. September um 15:00 Uhr**, in einer Gedenkfeier, in unserer Paulus-Kapelle, nach.

Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, melde sich bitte bei Ruth Lusch.

- Die Trauerandacht hält Detlef Kassow.
- Wer persönliche Abschiedsworte an Vural richten möchte oder etwas auf den Herzen hat, der kann dies an diesem Tage tun
- Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen.



Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Am 05. August haben Andrea und Andreas Rüdiger sich vor Gott das „Ja-Wort“ gegeben.

Wir wünschen den Beiden von ganzem Herzen
Gottes reichen Segen
und SEINE Führung an jedem Tag.



Ausflug der Frauenstunde vor der Sommerpause

Am 18. Juli war es soweit:

18 Frauen trafen sich im neuen Hanse-Museum, an der Kasse, wo auch schon unsere Museumsführerin auf uns wartete. Diese ging dann mit uns in das Burgtorkloster. Viele Damen waren doch recht erstaunt, welches architektonische Gebäude wir betraten! 800 Jahre alt, wunderschöne großartige Räume aus der Zeit der Gotik, wieder entdeckte Fresken (Malerei auf feuchtem Putz) und der totale Knüller: Eine Fußbodenheizung und dass von vor so langer Zeit.

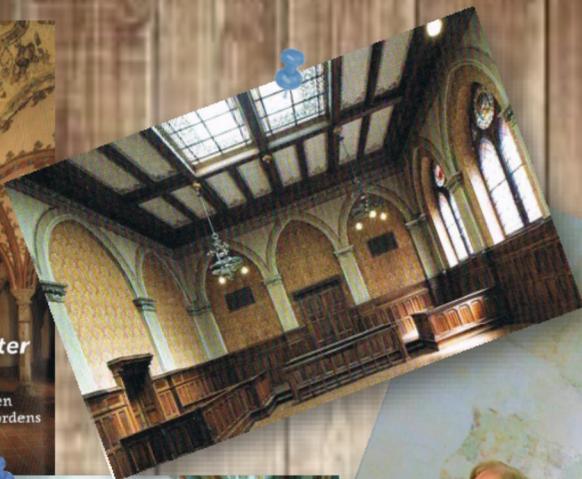
Man glaubt es kaum; aber am Ende des 19. Jahrhunderts riss man die oberen Etagen des Klosters ab und baute einfach ein Gericht an deren Stelle.

Da war doch ein großes Staunen, als wir den Gerichtssaal betraten. Auch die Zellen der Verurteilten konnten wir besichtigen.

Leider konnten wir in einer Stunde nur ein paar schnelle Eindrücke mitnehmen und deshalb haben sich einige Frauen vorgenommen, nochmals das Kloster und Gericht zu besuchen.

Nach so viel Kultur musste eine Stärkung her! Im Restaurant des Hanse-Museums waren Plätze reserviert, wir dankten Gott für den schönen Ausflug und das Essen.

Ulrike Bruchmann



Zur Erinnerung für uns.

Nun rückt das Musical, mit großen Schritten auf uns zu.

Die St. Matthäi-Kirche, in der Schwartauer Allee 38, lädt herzlich zu dem Martin Luther Musical ein. Drei Terminen stehen zur Auswahl.



Martin Luther - Musical

nach dem Musical "Bruder Martinus" von Siegfried Fietz und Jürgen Werth

Freitag - 22. September 2017 - 19.30 Uhr
Samstag - 23. September 2017 - 19.30 Uhr
Sonntag - 24. September 2017 - 17.00 Uhr

St. Matthäi-Kirche - Schwartauer Allee 38 - 23554 Lübeck

Eintritt frei

Baubeginn – Jetzt geht's los

Am **25. September** ist es nun soweit;

Die alte Küche wird zur Geschichte der Paulus-Kapelle gehören. Und ein Teil der Kleiderkammer zieht eine Etage höher.



Hurraaaaa !!!

Die Firmen stehen in den Startlöchern! Und damit diese auch am 25. September anfangen können, müssen wir unsere Küche und die Bibliothek ausräumen.

Wer hilft mit ?!

Unser Gemeinde-Baueinsatz wird, von Micha Landree, rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Alte vergeht . . .





Dunkel und nicht einladend waren
Flur und WC



... Neues entsteht.

Doch **das zeigen wir
Euch** im nächsten
Gemeindebrief.

Der erscheint
Ende am
29. Oktober

Am 1. Oktober feiern wir das nächste
Ernte-Dank-Fest



und wieder wird es ein

Frühstücksgottesdienst.

Dazu laden wir ganz herzlich einladen.

Diesen Tag beginnen wir um 9:30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück, im Gemeindesaal. Der Gottesdienst beginnt, wie gewohnt um 10:00 Uhr.

Auch der Ernte-Dank-Tisch will wieder geschmückt sein. Und dazu benötigen wir Eure Hilfe! **Annahme für die Gaben ist der 30. September, wo auch der AUFBAU des Gabentisches stattfindet. Außerdem muss der Gemeindesaal umgeräumt und die Tische aufgestellt werden.**

Meldet Euch bitte bei Ruth Lusch



Cents4Children Einladung



Am Freitag, den **13. Oktober 2017**
um **19.00 Uhr**

möchten wir mit allen **Interessierten** und
aktiven **Centsammlern**
unsere nächste
„Cent-Ernte-Aktion“
durchführen.



Wir möchten das Geld aus den
Sammelgläsern ernten & wiegen;
über Aktuelles informieren und mit
Euch musizieren, Gott loben und... .

Ort: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lübeck-Eichholz
Brandenbaumer Landstraße 249-251, 23566 Lübeck

*Wir laden herzlich ein dabei zu sein!
Im Namen von **Cents4Children**
Ulrike & Klaus Matthießen*

Cents4Children © 2011

Kontaktdaten: Ulrike & Klaus Matthießen - Tel.: 0451 / 50 16 07 - E-Mail: klaus.matthiessen@web.de



Cents4Children



Liebe Interessierte, Mitsammler & Mitglieder der Aktion **Cents4Children!**

Herbstzeit - ist Erntezeit - Zeit sich zu erinnern, wie gut es mir/uns geht. Was hat sich dieses Jahr alles so ereignet? Was ist gewachsen und was hat sich verändert? ... und welche Rückschlüsse ziehe ich daraus?

Ist es Dankbarkeit über Erlebnisse und Ereignisse die sich zugetragen haben? Kinder wurden eingeschult, haben einen Schulwechsel oder Schulabschluss gemacht. Familien waren verreist und haben tolle Eindrücke mitgebracht ... und vieles mehr. Einige denken zurück und sagen, es war doch wie jedes Jahr - viel Arbeit und wenig Erholung - alles beim Alten. Wirklich alles beim Alten?

Wenn man einen Samenkorn in die Erde legt, dann scheint erst einmal nichts zu passieren, denn es geschieht unter der Erde im Verborgenen. Ganz langsam beginnt eine Veränderung, die oberhalb aber nicht wahrgenommen wird. Aber für dieses Samenkorn ist es gewaltig! Die äußere Schicht bricht auf, weil es im Inneren zu eng wird. Es wächst ein Keim aus dem Korn. Dieses wird größer und größer und wächst in Richtung des Lichtes. Aber erst wenn es durch die oberste Schicht bricht, kann es von Menschen wirklich wahrgenommen und gesehen werden. Und dann wird die Veränderung, das Wachsen, erst richtig gesehen und erkannt. Und weil es dann schon so lange her ist, dass man das Korn in die Erde getan hat, scheint es als würde nichts passieren - und das für eine lange Zeit - und manchmal gerät das gelegte Korn sogar in Vergessenheit und man erinnert sich nicht mehr daran, dass man es selber in die Erde gelegt hat.

Die nächste Ernteaktion werden wir am **13. Oktober** haben und sind gespannt, wie viel Kilo Cents wieder zusammen kommen. Welche besonderen Aktionen wir zusätzlich noch anbieten werden, steht noch nicht fest - lasst Euch einfach überraschen.

*Herzliche Grüße im Namen der Kinder dieser Welt
und Gottes reichen Segen*

Ulrike & Klaus Mattheißen für den Arbeitskreis

Cents4Children © 2011

Lobpreisabend

Am 22. Juli 2017 haben wir in unserer Gemeinde wieder einen Lobpreisabend gehabt. Die Veranstaltung war durch verschiedene Liedblöcke, einer kurzen Andacht und Gebeten gestaltet. Es ist immer schön zu sehen, wie Menschen jeden Alters und aus verschiedenen Gemeinden sich in der Gegenwart Gottes vereinen und IHM die Ehre geben und anbeten. Danach genossen wir, bei leckeren Snacks, Gemeinschaft und nutzen diese Zeit, um neue Menschen kennenzulernen.



Da uns der Lobpreis wichtig ist, wird es in regelmäßigen Abständen einen Lobpreisabend geben.

In Psalm 147:1 steht folgendes geschrieben:

„Halleluja - lobt den Herrn! Es ist gut, unserem Gott Loblieder zu singen; ja es macht Freude, ihn mit unserer Musik zu preisen!“

Miri Kassow

VORSCHAU

Der Nächste
Lobpreisabend findet am
21.10.2017 in der
EFG Kücknitz statt.
Beginn ist
um 19:30 Uhr



GGE Konferenztage 2017

In Christus ist mein ganzer Halt



Tagungs-Konferenz der GGE Norddeutschland im Bund Evangelisch-
Freikirchlicher Gemeinden

11. November 2017
Friedenskirche Lübeck
Täuferstr. 2
23568 Lübeck

**Weitere Infos
auf dem runden Tisch,
bei den Postfächern**



Hauptreferent: Johannes Justus

Präses des Bundes Freikirchlicher
Pfingstgemeinden (BFP)

Am Nachmittag 4 Seminare zu Aspekten der Geistlichen
Gemeinde-Erneuerung:

Begeistert – vom Wort Gottes mit Volkmar Glöckner
(mit Übersetzung in Farsi)

Begeistert – von der Heiligung mit Claudia Sokolis

Begeistert – vom Heiligen Geist mit Andreas Lusky

Begeistert – von Jesus reden mit Renate und Helmut Sierich

www.ggenet.de

Geistliche
Gemeinde-Erneuerung
im BEFG





Der Wert eines Menschen

Eine kleine Geschichte aus dem
facebook

Ein Ladenbesitzer hatte ein Schild über seine Tür gehängt:

- Junge Hunde zu verkaufen -

Solche Schilder ziehen Kinder magisch an, und natürlich sah ein kleiner Junge das Schild und kam in den Laden. Er fragte: „Was sollen die Hunde kosten?“

„Zwischen 25 und 40 Euro“, antwortete der Ladenbesitzer.

Der kleine Junge griff in seine Tasche und holte ein paar Münzen heraus. „Ich habe einen Euro und fünfundachtzig Cent“, sagte er. „Darf ich die Hunde mal sehen?“

Der Ladenbesitzer lachte. Er piff einmal, und aus einer Hundehütte sprang „Lady“ und kam den Gang hinunter, gefolgt von fünf winzigen kleinen Pelzknäueln.

Einer der jungen Hunde blieb deutlich hinter den anderen zurück. Sofort griff der Junge den langsamen und humpelnden Hund heraus und fragte: „Was ist mit diesem Hund hier los?“



Der Ladenbesitzer erklärte, dass der Tierarzt den Hund untersucht und dabei festgestellt habe, dass er keine Hüftschale habe. Er würde immer lahm sein.

Der kleine Junge war ganz aufgeregt: „Genau diesen Hund will ich kaufen.“

Doch der Ladenbesitzer sagte: „Nein, Du willst diesen Hund nicht kaufen. Wenn Du ihn wirklich haben willst, schenke ich ihn Dir.“

Daraufhin wurde der kleine Junge ziemlich ärgerlich. Er schaute dem Ladenbesitzer in die Augen, hob den Finger und sagte: „Ich will nicht, dass Sie ihn mir schenken. Dieser Hund ist genau so viel wert wie all die anderen Hunde, und ich werde den vollen Preis bezahlen. Ich gebe Ihnen 1,85 Euro und dann 50 Cent jeden Monat, bis ich ihn ganz bezahlt habe.“

Der Ladenbesitzer entgegnete: „Du willst diesen Hund wirklich nicht kaufen. Er wird nie wie die anderen Hunde laufen und springen und mit Dir spielen können.“

Da griff der kleine Junge nach unten und rollte ein Hosenbein auf. Zum Vorschein kam ein schlimm verbogenes und verkrüppeltes linkes Bein, das von einer großen Metallklammer gehalten wurde. Er schaute zum Ladenbesitzer hoch und antwortete leise: „Nun, ich selber laufe auch nicht so gut, und der kleine Hund braucht jemanden, der ihn versteht.“

Liebe Freunde, diese wunderbare Geschichte soll uns die Augen öffnen. Viele Menschen fühlen sich klein und wertlos. Sie glauben nicht gut genug zu sein und halten sich für keine guten Menschen. Und falls Du auch so denken solltest, dann nimm Dir bitte Folgendes zu Herzen:

Der Wert des Menschen wird nicht daran gemessen, wie „perfekt“ Du bist. Vielmehr ist es, wie viele Herzen Du berührst und wie vielen Menschen Du ein Lächeln ins Gesicht zaubern kannst, wie viele Du traurig oder glücklich machst. Denn im Leben kommt es nicht darauf an, wie viele „Macken“ Du hast, wie Du aussiehst oder wer Du bist, sondern, dass jemand Dich dafür schätzt, was Du bist, Dich so akzeptiert wie Du bist und Dich liebt!

Also löse Dich von solchen Gedanken, diese Grenzen existieren nur in Deinem Kopf. KEINER IST PERFEKT!

Halte den Kopf oben, denn Du hast alles Recht dazu!

Oft genug haben Menschen das erlebt und erlitten. Doch EINER denkt und handelt ganz anders, als wir Menschen – **GOTT !!!**

Gott in seiner unendlichen Liebe, liebt dich genauso, wie du bist. Suche IHN, mit aufrichtigem Herzen und du wirst DEN Finden, der dich liebt.

Und macht euch eines klar: Manche, die jetzt gering geachtet sind, werden dann geehrt sein; und andere, die jetzt geehrt werden, werden dann gering geachtet sein.«

Lukas 13, 30

(Neues Leben Bibel)

Kinderseite



Baptistische
Pfadfinderschaft
Kücknitz

Informationen

gibt es bei

Birgit Zehn

Telefon

038 821 / 14 80 54



Jungschar
Fackelträger
Lübeck

**Samstag, 9. September
2017**

10 bis 20 Uhr



Veranstaltungsort

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Lübeck-Kücknitz
Hüttenstraße 3 * 23569 Lübeck**

Die Jungschar beginnt nach den Sommerferien mit einem Gemeinschaftstag mit den Kücknitzer Pfadfindern.

Am Freitag, den 8. September findet daher keine Jungschar statt, sondern wir treffen uns am Samstag, den 9. September 2017. Nähere Information erhalten die Kinder und die Eltern rechtzeitig.

Impressum

- Gemeindeleitung:** 1. **Romuald Lusch**, Telefon: 0451 / 69 20 52
Mobil: 0177 / 64 93 502
E-Mail: rorulu@gmx.de
- Predigt dienst,
Mission und
Außendarstellung der
Gemeinde:** 2. **Detlef Kassow**, Telefon: 0451 / 47 55 84
Mobil: 0171 / 8150093
E-Mail: detlef_kassow@web.de
- Kastellan:** **Michael Mundt**,
0151 / 60 17 72 oder Mobil: 0151 / 59 41 83 15
E-Mail: mundt-michael@gmx.de
- Redaktion:** **Ruth Lusch**,
Aufbau und Gestaltung Telefon: 0451 / 69 20 52, Mobil: 0177 / 60 53 840
E-Mail: ruthlusch@gmx.de
- Korrektur** **Raffaela Wegner**
- Terminkalender u.
Adressen-Liste** **Mirjam Kassow**,
Mobil: 0151 / 700 670 16
E-Mail: miri088@web.de
- Druckerei:** **www.PapeDruck.de**
(Auflage 150 Stück)
- Bankverbindung:** **Sparkasse zu Lübeck**
IBAN: DE60 2305 0101 0015 5515 34
BIC: NOLADE21SPL
- Spar & Kreditbank (SKB)**
EV.- Freikirchlicher Gemeinden SKB eG
IBAN: DE37 5009 2100 0000 4206 03
BIC: GENODE51BH2

><>><> Regelmäßige Veranstaltungen <><<><

Sonntag	9:40 Uhr 10:00 Uhr	Gebetszeit Gottesdienst / Kindergottesdienst
Montag	20:00 Uhr	Männergebetskreis Infos: M. Landree – Tel.: 0451- 50568651
Dienstag	15:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Frauenstunde (1. u. 3. Di.) Arbeitskreis „€ents4Children“ (1.u.3. Di) Infos: K. Matthießen - Tel.: 0451- 501607 Bibelstunde (2. u. 4. Di.)
Donnerstag	15:00 Uhr 19:00 Uhr	Café Auszeit / Kleiderkammer Spendenannahme und Ausgabe bis 17:00 Uhr Jugendstunde (ab 14 Jahre)
Samstag	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Andacht im Café Auszeit Café Auszeit u. Kleiderkammer bis 14 Uhr



Der nächste Gemeindebrief
November / Dezember
erscheint am:
29. Oktober 2017

Redaktionsschluss
13. Oktober